Die du, Gottmensch, mir erstrittest,
Als du unaussprechlich littest,
Als dich Todesschweiße deckten,
Dich die Schrecken Gottes schreckten,
Als du blutetest, verlassen,
Ach, von Gott, von Gott verlassen!

Deines Heils will ich mich freuen,
Dir will ich mich ewig weihen.
Eng' ist deines Lebens Pforte,
Noch schau' ich im dunkeln Worte,
Einst werd' ich dich ganz erkennen,
Ganz in deiner Liebe brennen.
Laß sie mich auch hier empfinden!
Hilf mir, hilf mir überwinden!

Vorbereitung zum Gottesdienste.

Mel. Komm', heiliger Geist, Herre Gott, 2c.

Erheb' uns zu dir, du, der ist
Und war und seyn wird, Ewiger!
Du Unerforschter und Bekannter,
Du aller Himmel und Erstaunen,
Vor dem sein Knie der Cherub beugt
Und nieder seine Krone wirft!

O du, vor dem bald Sünder weinen,
Bald Lobgesang zu stammeln wagen,
Unendlicher, Unendlicher!

Entreiß' uns der Welt, weck' uns auf
Von unsrer Eitelkeiten Traum!
Es ruh' auf uns des Sabbats Stille,
Damit im Himmel wir wandeln!
O, sey, wie du verheißen hast,
Versöhner, mitten unter uns:
Denn, sieh', in deinem großen Namen
Sind wir versammelt anzubeten,
O du, der uns bei Gott vertritt!

Es fliehe von uns, was die Welt
Nur angeht und nicht ewig ist!
Zu klein sey hier im Heiligthume
Uns jeder Erdegedanke!
Hier fühl' es unser Herze ganz,
Daß es im Staub' ein Fremdling ist!
Lass', Herr, zu unserm Vaterlande
Hinauf die hohe Seele steigen,
Hinauf zu Gott, hinauf zu Gott!